



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Auswahl aus den Dichtungen Eduard Mörikes**

**Mörike, Eduard**

**Hamburg-Großborstel, 1906**

Gesang zu zweien in der Nacht

**urn:nbn:de:hbz:466:1-28188**

Lebe wohl! — Ach, tausendmal  
Hab' ich mir es vorgesprochen.  
Und in nimmersatter Qual  
Mir das Herz damit gebrochen.

### Heimweh.

Anders wird die Welt mit jedem Schritt,  
Den ich weiter von der Liebsten mache;  
Mein Herz, das will nicht weiter mit.  
Hier scheint die Sonne kalt ins Land,  
Hier deucht mir alles unbekannt,  
Sogar die Blumen am Bache!  
Hat jede Sache  
So fremd eine Miene, so falsch ein Gesicht.  
Das Bächlein murmelt wohl und spricht:  
Armer Knabe, komm bei mir vorüber!  
Siehst auch hier Vergißmeinnicht. —  
Ja, die sind schön an jedem Ort,  
Aber nicht wie dort.  
Fort, nur fort!  
Die Augen gehn mir über!

### Besang zu zweien in der Nacht.

Sie: Wie süß der Nachtwind nun die Wiese streift  
Und klingend jezt den jungen Hain durchläuft!  
Da noch der freche Tag verstummt,  
Hört man der Erdenkräfte flüsterndes Bedränge,  
Das aufwärts in die zärtlichen Besänge  
Der reingestimmten Lüfte summt.



Er: Bernehm' ich doch die wunderbarsten Stimmen,  
Vom lauen Wind wollüstig hingeschleift,  
Indes, mit ungewissem Licht gestreift,  
Der Himmel selber scheint hinzuschwimmen.

Sie: Wie ein Bewebe zuckt die Luft manchmal,  
Durchsichtiger und heller aufzuwehen;  
Dazwischen hört man weiche Töne gehen  
Von sel'gen Feen, die im blauen Saal,  
Zum Sphärenklang  
Und fleißig mit Gesang,  
Silberne Spindeln hin und wieder drehen.

Er: O holde Nacht, du gehst mit leisem Tritt  
Auf schwarzem Samt, der nur am Tage grünet,  
Und luftig schwirrender Musik bedientet  
Sich nun dein Fuß zum leichten Schritt,  
Womit du Stund' um Stunde missest,  
Dich lieblich in dir selbst vergissest —  
Du schwärmst, es schwärmt der Schöpfung  
Seele mit.

---

### Die traurige Krönung.

Es war ein König Milesint,  
Von dem will ich euch sagen:  
Der meuchelte sein Bruderskind,  
Wollte selbst die Krone tragen.  
Die Krönung ward mit Prangen  
Auf Liffey-Schloß begangen.  
O Irland! Irland! warest du so blind?